

deutenden Leistungszuwachs zu erreichen, der im Gütertransport 25 Prozent betragen soll. Das bedeutet ein Ansteigen der Gütertransportleistung von 151 Milliarden Tonnen/km im Jahre 1975 auf fast 200 Milliarden Tonnen/km im Jahre 1980. Zugleich werden Umfang und Qualität der Leistungen für die Personenbeförderung erhöht und im Verlauf dieses Planjahrfünfts erstmals innerhalb eines Jahres fast 4 Milliarden Personen befördert. Die Attraktivität des öffentlichen Personenverkehrs ist zu erhöhen. Der bedarfsgerechte, sichere, pünktliche Berufsverkehr steht dabei im Vordergrund der zu lösenden Aufgaben. Im Gütertransport sind die wachsenden Transportanforderungen der Volkswirtschaft durch die Steigerung der Leistungsfähigkeit aller Verkehrsträger zu erfüllen.

Die Leistungen des Post- und Fernmeldewesens erhöhten sich 1975 gegenüber 1970 um 27,2 Prozent und damit in Übereinstimmung mit den in der Direktive gestellten Aufgaben. In diesem Bereich ist es 1976 bis 1980 erforderlich, die Leistungen um 19 bis 24 Prozent zu erhöhen. Höhere Ansprüche werden dabei besonders an eine bessere Qualität im Fernsprechverkehr, eine kürzere Laufzeit der Postsendungen sowie an eine verbesserte Versorgung mit den Programmen des Fernsehens und des Rundfunks gestellt.

Aufgaben der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft und die weitere gesellschaftliche Entwicklung auf dem Lande

Genossinnen und Genossen! Vor der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft stehen bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR große Anforderungen. Es geht darum, die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsgütern und der Industrie mit Rohstoffen aus der eigenen landwirtschaftlichen Produktion kontinuierlich zu verbessern.

Der Inhalt des Bündnisses der Arbeiterklasse mit der Klasse der Genossenschaftsbauern, das sich weiter festigt, wird mehr und mehr von den neuen Aufgaben geprägt, die im nächsten Zeitabschnitt vor uns stehen. Wir haben uns vorgenommen, die landwirtschaftliche Produktion weiter zu intensivieren und Schritt für Schritt zur industriemäßigen Großproduktion pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse in spezialisierten landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften, volkseigenen Gütern und kooperativen Einrichtungen überzugehen. Eine stabile, stetig wachsende landwirtschaftliche Produktion kann auf die Dauer nur auf diesem Wege gewährleistet werden.

Deshalb ist und bleibt die Entwicklung der sozialistischen Landwirtschaft